

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

14.11.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 14. November 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Maurermeister Singer gehörige neuerbaute Haus sammt Platz und Behörde in der neuen Kronengasse, neben Metzger Förderer und Wagenmeister Kostenbader gelegen, wird im Wege des gerichtlichen Zugriffs Dienstag den 24. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 13. Nov. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf höhere Veranlassung wird das zweistöckige Freiherl. von Leutrum'sche Wohnhaus samt Zugehörde in der Waldhorngasse dahier neben Madame Kärcher und Bernhard Hirsch gelegen, Montag den 16. dieses Nachmittags 3 Uhr im dem Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden unter Bedingungen, welche dahier zu erfahren sind für eigen zugeschlagen werden. Die Liebhaber können das Haus alle Tage in Augenschein nehmen.

Karlsruhe den 2. Nov. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Freitag den 27. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr werden folgende in die Schieferdecker Peter Becker'sche Verlassenschafts-Masse gehörigen Liegenschaften, nemlich: 2 Viertel Garten vor dem Ruppurrer Thor, neben Bäckermeister Gerhardt und Mohrenwirth Siegel, und ungefähr 1 Viertel 7 Ruthen Garten im Sommerfeld, nächst dem neuen Thor, neben Zimmermeister Georg Künzle und Waisenrichter Schenkerer, im Becker'schen Hause in der neuen Herrengasse unter annehmblichen Bedingungen der Erbtheilung wegen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. November 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Donnerstag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf Verlangen des Eigenthümers folgende Gärten vor dem Ruppurrer Thor im Gasthaus zum König von

Preußen öffentlich auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbliches Geboth erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, als: ein halber Morgen in den Neubrüchen in der 2ten Gewand, neben Tagelöhner Ganzen Wittwe und Thurmwächter Herrmanns Wittwe gelegen, vornen auf die Ruppurrer Straße und hinten auf den Mehlhändler Vollmer stoßend, dann ein Viertel daselbst in der ersten Gewand, neben Schuhmacher Zimmermann und andernseits neben Bäckermeister Sämman junior gelegen, vornen auf die Wiesen und hinten auf Schuhmacher Zimmermann stoßend.

Karlsruhe den 9. Nov. 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahnrathversteigerung.] Montag den 16. November und die folgenden Tage darauf, wird in der Schieferdecker Becker'schen Behausung in der neuen Herrengasse eine Fahnrathversteigerung durch alle Rubriken gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Karlsruhe den 3. Nov. 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung zu Ruppurr.] Das Wirthshaus zum Grünenbaum daselbst, worauf 3150 fl. geboten sind, wird wegen geschenehen Nachgebotes, auf Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr in gedachtem Hause selbst ohne Ratifications-Vorbehalt und mit Ausschluß weiterer Nachgebote, letztmals der Steigerung ausgesetzt. Karlsruhe den 5. Nov. 1818.

Großh. Landamts-Revisorat.

(1) Gottsau. [Versteigerung von Rindvieh und Geräthschaften.] Durch die Auflösung des Gottsauer Hofgutpachtes ist unterschriebene genöthigt, seinen Viehstand, bestehend aus mehreren Milch-Kühen, tragenden Kalbuln, jungen Zuchtsarren- und Kälbern, sämmtlich schöner Schweizer-Race, und seine Feldgeräthschaften, als Wagen, Pflüge etc. in öffentlicher Steigerung gegen baare Zahlung zu verkaufen. Die Verhandlung selbst wird den 24. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr im Hofe zu Gottsau vorgenommen, woselbst sich die Liebhaber einzufinden wollen. Gottsau den 11. Nov. 1818.

Meyer.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Durlacher Gasse No. 75. ist ein Haus aus freyer Hand zu verkaufen, das Nähere kann man beym Honloser in der Akademiestraße erfahren.

(2) Karlsruhe. [Tafelbestecke etc.] Tafelbestecke von Ebenholz, Perlenmutter und Elfenbein mit Silber garnirt, auch dergleichen Dessert-Messer von C. F. Sturz von Tuttlingen, sind sehr schön und dauerhaft gefertigt, bey Unterzogenem in billigen Preisen in Commission zu haben. C. F. Deimling, Hof-Silberarbeiter.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im weißen Bären sind folgende Faß zu verkaufen: 3 Ovalsfaß von 18 bis 24 Dhm, weingrün zwey, neue Faß von 7 bis 8 Dhm, 3 runde von 10 bis 16 Dhm, sämmtlich in Eisen gebunden, ferner 20 bis 25 Stück Bierling von 2 bis 5 Dhm, theils in Eisen theils in Holz neu abgebunden, welche zu Transportfaß dienlich sind, und um einen annehmlchen Preis abgegeben werden.

(2) Karlsruhe. [Dung feil.] Im weißen Bären sind 8 bis 10 Wägen Dung, der verweset und besonders in Gärten dienlich ist, zu verkaufen, und kann mit eigner Fuhr auf den begehrten Platz geführt werden.

(2) Karlsruhe. [Verkauf eines Feuerherdes.] Ein Feuerherd mit einer massiven von steinernen Platten, 7 Schuh 5 Zoll lang, 3 Schuh 10 Zoll breiten Einfassung, worin eine eiserne Platte zu 4 Kunsthäfen, eisernem Schuber in der Platte nebst Rost und 2 Rechaud befindlich, ist billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere im weißen Bären dahier zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Der dritte Stock des Meyerschen Hauses im innern Birkel No. 23., dem Archiv gegenüber, mit 7 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus ist auf den 23. Januar k. J. zu vermieten.

Bey Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse No. 61. ist ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 20. der katholischen Kirche gegenüber sind im obern Stock 6 Zimmer, Stallung für 2 Pferde, Holzplatz, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, bis 23. Jan. zwey einzelne aber sogleich zu beziehen.

In der neuen Abergasse bey Adolph Hirsch sind im dritten Stock zwey Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere ist bey ihm selbst zu erfragen.

In der Reifischen Chaisenfabrike sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Bäcker Steiner in der Friedrichsstraße ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. zu beziehen; auch sind daselbst 2 einzelne Zimmer zu verleihen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, und Theil am Waschhaus, und ist auf den 23. Jan. k. J. zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 13. ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. Jan. zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus.

In der langen Straße No. 110. bei Hofuhrenmacher Reinholdt ist der ganze mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu vermieten.

In der kleinen neuen Herrengasse No. 10. zu ebener Erde ist ein tapezirtes Logis zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, wie auch ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, oder an eine kleine Haushaltung, und kann auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

Bei Friedrich Dänger in der alten Herrengasse ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Jan. oder in einem Monat bezogen werden.

Bei Saisensieder Kindrich in der Zähringer Straße No. 26 ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Handelsmann M. L. Ettlinger in der langen Straße No. 50. ist das obere Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu verleihen.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst Holzlager, Magdkammer, Theil am Keller und Waschhaus, und ist am 23. Jan. 1819. zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. l. J. zu verleihen.

In Nro. 12. in Klein Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, einem verschlossenen Keller und Holzremis, auch ein Brunnen im Haus, und kann sogleich oder bis auf den 23. Januar bezogen werden.

Am Eck der neuen Waldgasse dem römischen Kaiser gegenüber, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Bierwirth Jakob in der langen Straße ist der mittlere Stock, ganz oder Theilweis, sammt gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis und Keller auf den 23. Jänner l. J. zu vermieten.

In Nro. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Jähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Jan. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein erster Aktuar, welcher strenge reine Sittlichkeit mit den erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnissen vereinigt, wird für eines der größten Bezirksämter in einer der schönsten Gegenden des Großherzogthums gesucht. Wer obige unerlässliche Bedingungen wirklich, nicht durch bloße Vorweisung gewöhnlicher Zeugnisse, zu erfüllen, und bald einzutreten im Stande ist, wolle sich in dem Comptoir dieses Blattes melden, wo er nähere Auskunft erhalten wird.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger, mit den vorzüglichsten Zeugnissen über Kenntnisse und gute Aufführung versehenen Mann wünscht als Theilungskommissar irgendwo im Kinzig- oder Dreisamkreis angestellt zu werden, und erbietet sich, auf Verlangen eine hinlängliche Caution beizubringen, und noch neben bei besondere Empfehlungen von einigen sehr berühmten Herren Revisoren vorzuweisen. Das weitere kann bei Herrn Finanzministerial-Registrator Seiplex in der Blumengasse Nro. 2. dahier erfahren werden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er sich dahier als Bijoutier etablirt hat, und empfiehlt sich einem ver-

ehelichen Publikum mit seinen vorräthigen Waaren so wie zu Bestellungen, welche er in möglichst kurzer Zeit zu fertigen sich stets besonders angelegen sein lassen wird.

Martin Wagner, Bijoutier; wohnhaft in der langen Straße in dem Mehger Arlet'schen Hause Nro. 183.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung] Unterzogener hat die Ehre ein verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen, daß er seine Bier- und Weinwirthschaft zum Russischen Hof eröffnet habe. Er verspricht gute und billige Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 9. Nov. 1818.

Karl Gambel.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener hat die Ehre anzuzeigen, daß er sein Logis verändert und aus der Erbprinzenstraße seine Wohnung nunmehr in der kleinen Herrengasse bei Schuhmacher Kiefer neben Bäcker Gartner bezogen habe. Er empfiehlt hierbei zugleich auch seine Arbeit als Tapezier in allen vorkommenden Geschäften, als Polstern der Möbels, Tapezierung der Zimmer, Schneiden und Aufmachen der Vorhänge, Legung der Fußteppiche, Fertigung von Matratzen und Couverten etc. und versichert prompte und billige Bedienung.

Johann Gartner, Bürger u. Tapezier.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schneidemeister Häuser in der neuen Waldgasse Nro. 36 sind ächte Basler GesundheitsSolen für Herrn und Damen, das Paar zu 24 kr. täglich zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich meine früher verpachtete Wirthschaft zum Kurprinzen wieder selbst übernommen habe, so benachrichtige ich hievon das hochverehrliche Publikum mit dem Bemerken, daß ich mich des früher genossenen Zutrauens durch gute und billige Bedienung auch nunmehr und fernerhin würdig zu erzeigen bestreben werde. Auch nehme ich wieder wie vorhin Einquartierung von Militär mit oder ohne Kost, an.

Jakob Eppert, Kurprinzenwirth.

(3) Karlsruhe. [Bäckwerk-Empfehlung.] Die Bäckmeister Linck'sche Wittve dahier, wohnhaft in der Lammgasse bey Hrn. Rathsverwandten Bayer, macht hierdurch ergebenst bekannt, daß bei ihr nun wieder kalte Pasteten von Gansteborn, und Wildpret-Pasteten, mit und ohne Trüffel, im Ganzen oder Pfundweis, so wie verschiedene Sorten sonstiges Bäckwerk, um billigen Preis zu haben sind.

(1) Karlsruhe. [Bett zu verleihen.] Ein vollständiges Bett steht zum Ausleihen bereit, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes Spanisches Rohr.] Ein spanisches Rohr mit einem goldenen Knopfe, worauf ein verzogener Name ausgestochen, ging von Bruchsal bis nach Durlach verloren, der ehrliche Firder möchte es an das Comptoir dieses Blattes gegen ein gutes Trinkgeld einhändigen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen, Waschen, Bügeln, und Nähen gut erfahren, und mit den besten Zeugnissen über Aufführung versehen ist, wünscht in einem soliden Hause, als Kämmermädchen oder Haushälterin, unterzukommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Weiertheim. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit einem hochverehrlichen Publikum der Residenz ergebenst bekannt, daß nächsten Sonntag den 15. d. M. die Weiertheimer Kirchweih abgehalten, und den darauf folgenden Tag, Montag den 16. ein gezierter Hammel, wie es bisher geschah, herausgetanzt werden wird, wozu höflichst einladet
Ch. Trifler, Badwirth.

Fremde vom 8. bis 12. November.
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Ebenreit, Gelehrter aus Wien. Hr. Graf Pzewusky mit Bedienung aus Gallizien. Hr. Hodges, Kapitän aus England. Hr. Bally, Partikulier von da. Hr. Stieler, Kaufmann von Heilbronn. Ule, Reiser von da.

Im Kreuz. Hr. Erbmann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Bodenheimer Sohn, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Züdel, Kaufmann aus Hannover. Hr. Kastnacht, Kaufmann von Münden. Hr. Tronton, Kaufmann von Rheims. Hr. Tubiz, Kaufmann von Niemes.

Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Welper, Hofgerichtsrath von Rastadt. Hr. Brocker, k. bayr. Lieut. von München. Hr. v. Reutern, k. russ. Rittmeister. Hr. Passavant, Kaufmann von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Pitien aus Wehl in Preußen. Hr. Wolf, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Heddaus, Kaufmann von Heidelberg. Hr. v. Gailing, Major von Rastadt. Hr. Mitschell, Partikulier von Heidelberg. Hr. Redolff, Hr. Müller u. Hr. Gebr. Wiel, k. Niederl. Kapitän von Lüttich. Hr. Schickart, Holzhändler von Gernsbach. Hr. Hartmann und Hr. Rauch, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Vogt, Kaufmann von Mannheim. Hr. Ruell, Kaufmann von Mainz. Hr. Näber, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Roth, Amtmann von da. Hr. Chevaller Wilmot aus Gnatond. Hr. Forber, Kaufmann von Frauenseld. Hr. Färzer, Chemist mit Familie aus Leipzig.

Im Zähringer Hof. Hr. Herb, Student aus Gndingen. Hr. Saar, Kanzlist von Neustadt. Hr. Legeiser, Student aus Heidelberg.

Im Kaiser. Hr. Heder, Hofrath von Sickersheim. Hr. Autenrieth, Oberamtmann von Pforzheim. Hr. Reindold, Kaufmann von Rastadt. Hr. Schneider, Kaufmann von Rehl.

Im schwarzen Bären. Hr. Armbruster, Handelsmann von Wolfach.

Im rothen Haus. Hr. Watz mit Sohn von Weiskenburg. Hr. Baron von Krieg von Rastadt. Hr. Bodemüller, OberEinnnehmer mit Gattin von Bruchsal. Hr. Ebb, Hofgerichtsrath mit Gattin von da.

Im Dörsen. Hr. Klein, Kaufmann von Oberstein. In der Sonne. Hr. Ditterberg, Kaufmann von Mannheim. Hr. Aberte, Kaufmann mit Tochter von da. Hr. Mouten, Kaufmann von Gandel.

Im goldenen Adler. Hr. Wenz, Doctor von Freiburg.

Im Aker. Hr. Pammert, Kaplan von Ulm. Hr. Zingraf, Fabrikant von Bruchsal.

In Privathäusern. Frau Oberförker Schmidt von Langenalb. Fr. Einnnehmer Rölle von Stein. Fr. Amtsekler Eugenesi von Baden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 12. Nov. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	11	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pund	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	12	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dönsfleisch	10	10
Alter Kernen	10	24	19	24	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	11 1/2	Gemeines	—	—
Waizen	10	—	10	—	—	—	Reisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	8	8
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	29	1	2 1/2	Kalbfleisch	—	—
Altes Korn	6	12	6	10	8	32	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfl.	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 1/2 kr. hält	—	—	—	—	Käupfl.	—	—
Gersten	5	50	5	50	6	56	ditto zu 6 1/2 kr.	—	—	—	—	Hammelfl.	9	8
Haber	5	—	5	—	5	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Schweinefl.	11	10
Weißkorn	5	50	5	50	6	56	zu 5 kr. hält	—	—	1	23	Dönsunge	10	10
Groben d. Cri.	—	—	—	—	2	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	14	Dönsmaul	24	—
Linse	—	—	—	—	—	—						Dönsfuß	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 R. lb. Kopf	24	24

(Bikualien = Preise) Rindschmalz das Pund 28 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.